

FEMtech FORSCHUNGSPROJEKTE

GENDERGERECHTE INNOVATION

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) setzt mit dem Förderschwerpunkt Talente auf Chancengleichheit und fördert Forschungsprojekte mit genderrelevanten Inhalten.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Im Rahmen von FEMtech Forschungsprojekten werden **Vorhaben in Forschung, Technologie und Innovation** gefördert, deren Forschungsgegenstand die **unterschiedlichen Lebensrealitäten und Bedürfnisse von Frauen und Männern** berücksichtigt. Die Berücksichtigung der **Genderrelevanz** des Projektinhaltes unterstützt Innovationen sowie die Schaffung neuer Marktpotenziale. Der Nutzen für Kundinnen und Kunden steigt.

INFOS ZUR 6. AUSSCHREIBUNG

- Wettbewerbsverfahren
- Förderquote 35 - 85% (je nach Unternehmensgröße, Organisationstyp und Forschungskategorie)
- Förderung max. 300.000 Euro pro Projekt
- Laufzeit Projekte: 12 - 36 Monate
- Ausschreibungsstart: 17.09.2018 (geplant)

WER IST ANTRAGSBERECHTIGT?

- Unternehmen in Forschung, Technologie und Innovation
- außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Universitäten und Fachhochschulen

Bei Einzelprojekten ist ein Standort in Österreich erforderlich;
bei einem Konsortium muss der **Konsortialführer** einen Standort in Österreich haben.

Bei dieser Ausschreibung werden Projekte der angewandten Forschung in folgenden Themenbereichen gefördert:

- Digitale Technologien – Informations- & Kommunikationstechnologien
- Mobilität und Luftfahrt
- Energie und Umwelt
- Industrielle Technologien – Material und Produktion
- Sicherheitsforschung
- Weltraumtechnologien

Um ein FEMtech Forschungsprojekt umsetzen zu können, muss im Projektteam Genderkompetenz vorhanden sein und Genderexpertise über den gesamten Projektverlauf eingebunden werden.

MEHR INFOS:

Judith Palatin

05 77 55 – 2706

judith.palatin@ffg.at

Martina Hörhan

05 77 55 – 2721

martina.hoerhan@ffg.at

Stefanie Rathusky

05 77 55 – 2017

stefanie.rathusky@ffg.at

www.ffg.at/femtech-forschungsprojekte